

Organisation zum Schutze der Igel, Igelfreunde Österreichs

A5300 Hallwang * Sonnenweg 5 * E-Mail: igelfreunde@telering.at

Die AKTUELLE SEITE für die Monate AUGUST, SEPTEMBER u. OKTOBER

Es ist bei aller Igeliebe zu erwägen, daß der Igel ein in Österreich streng geschütztes Wildtier ist und dadurch die Entnahme aus der Natur verboten ist.

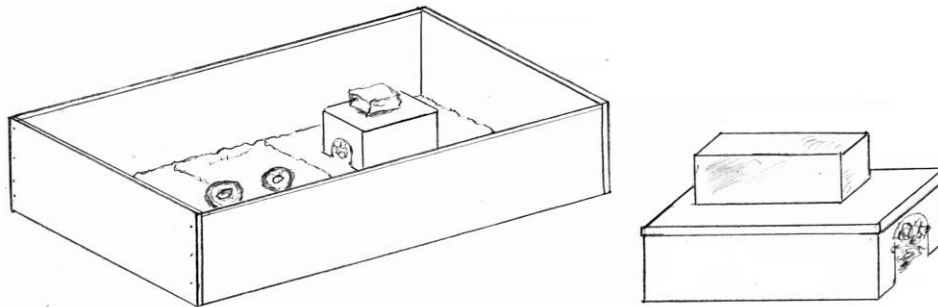
Mit der Ausnahme, wenn das Tier in Not ist. In Not ist das Tier, wenn es krank, verletzt und im Herbst untergewichtig ist. Weiters verlassene Tiere unter 300 Gramm, sowie Säuglinge mit geschlossenen Augen, die am Tag liegen oder umherirren. Jeder Igel, für den dies nicht zutrifft, muß an seinem Fundort außerhalb des Gefahrenbereiches wieder ausgesetzt werden.

Wenn sich das Tier als Notfall erweist, sollten Sie es gründlich auf Verletzungen, Fliegen- oder Mückenlarven, Zecken untersuchen, die allesamt mit einer Spitzpinzette, Flohkamm oder Zahnbürste zu entfernen sind. Sie können sich in Nase, Ohren, Maul, After und Augen befinden. Auf jeden Fall gehört so ein Igel von einem Fachmann behandelt. Wenn der Igel unterkühlt ist, muß er auf jeden Fall als erstes aufgewärmt werden (wie schon im Jännerbeitrag beschrieben).

Ein kranker Igel hat meistens einen Knick im Nacken, die sogenannte Hungerfalte. Er kann zusätzlich abgemagert sein und eingefallene Hüften haben. Augen und Nase könnten auch trocken sein oder schleimigen Ausfluß haben.

Bitte beachten Sie: Es dürfen nur Igel aufgenommen werden, die wie gesagt in Not sind, sonst tun Sie dem Tier nichts Gutes! (nebenbei auch gesetzlich verboten)

Achtung wichtig: Wenn Sie einen Igel aufnehmen müssen und können, weil sonst das Tier zugrunde geht, verwenden Sie *nie Milch*, Milchprodukte sowie Babynahrung. Sie sollten sofort mit einem igelkundigen Betreuer Kontakt aufnehmen und können bei uns kostenlose Unterlagen anfordern.



***So soll ein Quartier als Igelbehausung aussehen:
(Igel sind Einzelgänger und müssen ab ca. 300g einzeln gehalten werden).***

Igelquartiere sollten 2m x 1m x 0,5m hoch, mit Zeitungspapier dick ausgelegt; das Schlafhaus aus einer umgestürzten Schuhschachtel, (Größe 46) mit einem kleinen Schlupfloch ausgestattet sein, wo der Igel stramm ein- und ausgehen kann.

Schlafhaus mit einem Stein beschweren und im Inneren mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen!

Unterlagen: Igel gefunden, was nun! (Allgemeine Haltungshinweise)

Aufzucht von Säuglingen!

Wildtier Igel. (Igelkunde)

Auswildern von Igel!

Futter- und Schlafhäuser!

Senden Sie uns bitte eine E-Mail an igelfreunde@telering.at mit Angabe Ihrer Telefon-Nummer. Wir melden uns ehest bei Ihnen.